

Familienreise Griechenland, 20 Tage





Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt - Athen
- Tag 2 Athen: Stadtrundgang
- Tag 3 Athen: Ausflug Akropolis
- Tag 4 Athen - Delphi
- Tag 5 Delphi - Olympia
- Tag 6 Olympia: Ausflug olympisches Stadion
- Tag 7 Olympia - Pylos
- Tag 8 Pylos
- Tag 9 Pylos - Mystras
- Tag 10 Mystras - Sparta - Mykene - Nafplion
- Tag 11 Nafplion - Epidaurus - Kanal von Korinth - Piräus, Fähre Piräus - Naxos
- Tag 12 Naxos
- Tag 13 Naxos
- Tag 14 Fähre Naxos- Santorini
- Tag 15 Santorini
- Tag 16 Fähre Santorini - Kreta (Heraklion)
- Tag 17 Kreta (Heraklion): optional Ausflug Knossos, Heraklion - Chania
- Tag 18 Kreta (Chania): optionaler Ausflug Imbros-Schlucht
- Tag 19 Kreta (Chania)
- Tag 20 Flug Chania - Frankfurt



Von Tag zu Tag

Die Akropolis in Athen und das Orakel von Delphi

Tag 1 Frankfurt - Athen

Tag 2 Athen: Stadtrundgang

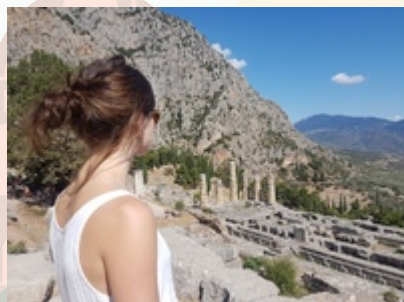
Tag 3 Athen: Ausflug zur Akropolis

Tag 4 Athen - Delphi, Besuch der Ausgrabungen

Am Nachmittag kommen wir in Athen an. Unser Hotel liegt ganz in der Nähe des Zentrums. Die meisten Sehenswürdigkeiten könnt ihr bequem zu Fuß erreichen. Das moderne Zentrum von Athen bilden der Syntagma-Platz und der Omonia-Platz. Gemütliche, belebte Einkaufsstraßen verbinden beide Plätze. Unweit des Omonia-Platzes befindet sich das Archäologische Museum mit einer der berühmtesten Sammlungen griechischer Kunst, von der Antike bis zum Hellenismus. Kunst ist bestimmt nicht langweilig, seht selbst! Vom Hotel aus erreichen wir in etwa 15 Minuten zu Fuß das gemütliche Viertel Pláka, das zur Zeit des osmanischen Reiches entstand. Ihr werdet sehen, dass die Häuser dort noch genau so sind, wie sie früher waren. Die Mauern sind mit Hibiskus und Bougainvillea bewachsen. Es macht Spaß, durch die engen, verwinkelten Gassen zu schlendern, und wenn ihr Glück habt, schenkt euch jeder Händler ein herzliches Lächeln. Auf vielen Freiflächen in Pláka stößt man auf Überreste von Tempeln und Marktplätzen des antiken Athens. Das macht die Stadt so interessant und abwechslungsreich.



Der eigentliche Höhepunkt ist natürlich die Besteigung der Akropolis. Es ist ein schöner Spaziergang auf die Pnyx, einen mit grünen Pinien bewachsenen Hügel. Außerdem könnt ihr das Nationalmuseum mit seinen Darstellungen der Götter aus der griechischen Mythologie besuchen.



Wenn es euch zu heiß geworden ist, könnt ihr euch in den kühlen Nationalgärten erholen und die Schildkröten besuchen. Ihr könnt euren Besuch in dieser quirligen Stadt mit einem leckeren Souvlaki oder Pita-Gyros in einem der lokalen Restaurants oder mit einem Drink auf einer überdachten Terrasse abrunden. Wir verlassen das geschäftige Athen und fahren nach Delphi, eine ca. vierstündige Fahrt. Delphi ist nach Athen die zweitwichtigste historische Stätte Griechenlands. Wenn die Griechen im Altertum wichtige Lebensfragen hatten, z. B. ob die Ernte gut ausfallen würde oder wie man einen Krieg gewinnen könnte, reisten sie nach Delphi. Hier holten sie sich Rat bei dem berühmten Orakel im Apollo-Tempel. Delphi ist wunderschön am Hang eines Berges gelegen,

zwischen Felsen und gewundenen Straßen. Von hier aus blickt man auf die Berge der Parnassos-Kette. Es ist nicht verwunderlich, dass sich die alten Griechen hier gerne aufhielten. Eine angenehme Mittelmeerbrise sorgt für angenehme Temperaturen.

Olympia: der Geburtsort der Olympischen Spiele

Tag 5 Delphi - Olympia

Tag 6 Olympia, Ausflug zum Olympiastadion

Tag 7 Olympia - Pylos

Auf der Fahrt von Delphi nach Olympia folgt ihr der Küste des Korinthischen Golfs. Eine schöne Strecke mit tollen Ausblicken auf das Wasser und die kleinen Küstenstädte. Unterwegs halten wir an einem Strand, um ein erfrischendes Bad zu nehmen.

In Olympia wurden die Olympischen Spiele geboren, wahrscheinlich schon um 776 v. Chr. Sport spielte in der griechischen Antike eine wichtige Rolle - insgesamt bietet das Stadion Platz für 40.000 Zuschauer. Viele Jahrhunderte lang versammelten sich hier die Athleten, bis der römische Kaiser Theodosius die Spiele im Jahr 393 verbot. Seit 1896 gibt es die Olympischen Spiele wieder, aber alle vier Jahre ist nun ein anderes Land Gastgeber. Vergesst nicht, eure Turnschuhe für unsere ganz eigene Djoser-Olympiade mitzubringen! In Athen kann man die antike Sporthalle besichtigen, in der sich die besten Athleten auf die Spiele vorbereiteten. Sie trainierten immer komplett nackt. Sicherlich kann der Reisebegleiter erklären, aus welchem Grund. Frauen waren leider in der Sporthalle damals nicht willkommen.



Am nächsten Tag fahren wir weiter zum Küstendorf Pylos. Pylos, eine malerische Küstenstadt im Südwesten Griechenlands, verfügt über eine reiche Geschichte und natürliche Schönheit. Es ist bekannt für seine atemberaubenden Strände, sein kristallklares Wasser und sein warmes mediterranes Klima. Pylos hat auch historische Bedeutung als Schauplatz der berühmten Schlacht von Navarino, einem entscheidenden Seegefecht während des griechischen Unabhängigkeitskrieges. Besucher von Pylos können die bezaubernden Straßen erkunden und die ruhige Atmosphäre

dieses Küstenjuwels genießen. Ganz gleich, ob ihr euch für Geschichte interessieren oder einen ruhigen Rückzugsort am Meer sucht, Pylos bietet ein reizvolles Reiseziel. Das Dorf hat ein typisch mediterranes Aussehen mit weiß gekalkten Häusern und Balkonen voller blühender Blumen. Durch Olivenhaine fahren wir zu unserem Hotel.

Das historische Löwentor in Mykene

Tag 8 Pylos

Tag 9 Pylos - Mystras

Tag 10 Mystras - Sparta - Mykene - Nafplion

Mystras war eine byzantinische Stadt. Die Ruinen und die Umgebung haben etwas Märchenhaftes an sich. Vom Gipfel des Berges wandert ihr an mehreren archäologischen Stätten vorbei nach unten. Auf halber Strecke kommen wir an einem von Nonnen betriebenen Laden vorbei, die hier stolz ihre selbst bestickten Tischdecken zum Kauf anbieten. Genießt auch die fantastische Aussicht. Nach einem kurzen Fotostopp an der Leonidas-Statue in Sparta setzen wir unsere Reise in Richtung Mykene fort.

Auf dem Weg nach Nafplion besuchen wir erst den früheren kriegerischen Stadtstaat Sparta und dann Mykene, wo wir das imposante, historische Löwentor sehen. Mit dem Bus geht es dann weiter nach Nafplion, der ersten Hauptstadt des neuen unabhängigen Griechenlands um 1830.

Nafplion ist eine der attraktivsten Städte auf dem Peloponnes. Die Stadt wurde zwei Jahrhunderte lang von den Venezianern beherrscht. Ihre Architektur, in der weiße und pastellfarbene Häuser mit schmiedeeisernen Balkonen den Ton angeben, erinnert stark an Venedig. Die Stadt liegt am Fuße eines Hügels, von dem aus man einen schönen Blick auf die Bucht hat. Da die Stadt strategisch sehr günstig am Meer liegt, wurden in der Vergangenheit mehrere große Festungen auf dem Hügel errichtet, darunter die Festung Palamidi. Bei der Besichtigung dieser Festung solltet ihr euch allerdings auf einen beträchtlichen Aufstieg einstellen!



Inselhüpfen nach Naxos, Santorin und Kreta

Tag 11 Nafplion - Epidauros - Kanal von Korinth - Piräus - Fähre nach Naxos

Tag 12 Naxos

Tag 13 Naxos



Von Nafplion aus ist es nicht weit bis zum Freilichttheater von Epidauros. Dieses riesige antike Theater ist wunderschön erhalten und für seine außergewöhnliche Akustik bekannt. Egal, wo ihr sitzt, ihr könnt problemlos verstehen, was auf der Bühne gesagt wird. Man muss nicht schreien, um sich verständlich zu machen. Leider erlauben es die Wachen nicht, dies selbst auszuprobieren, aber es ist trotzdem ein ganz spezieller Ort. Darüber hinaus beherbergt Epidauros das Heiligtum des Asklepios, ein Heilzentrum aus der Antike, das beeindruckende architektonische Überreste beherbergt. Die malerische Umgebung und die historische Bedeutung der Stadt machen sie zu einem faszinierenden Reiseziel für

Reisende, die einen Einblick in das reiche kulturelle Erbe Griechenlands erhalten möchten.

Am Nachmittag gehen wir an Bord der Fähre nach Naxos. Wenn ihr Glück habt, könnt ihr Delfine schwimmen sehen. Naxos ist die größte und fruchtbarste Insel der Kykladen. Hier findet ihr weite Sandstrände, Olivenhaine und den höchsten Berggipfel des Archipels. Wir wohnen in der Nähe des schönsten Strandes der Insel, wo ihr euch entspannen könnt! Es gibt viel zu tun und zu erleben. Ihr könnt Mountainbike fahren, windsurfen, segeln, Beachvolleyball spielen und vieles mehr. Das "echte" Naxos entdeckt ihr im Landesinneren, weniger als eine Autostunde vom Hotel entfernt. Es klingt wie ein Klischee, aber es scheint wirklich so, als ob die Zeit hier stehen geblieben wäre. Wunderschöne alte Eselspfade, ausgedehnte Olivenhaine, der höchste Berg der Kykladen, der dem Hauptgott Zeus geweiht ist, und hübsche Dörfer versetzen euch wirklich in eine andere Zeit. (Nur für Personen ab 18 Jahren: Probiert unbedingt den lokalen Zitronenlikör in Chalki). Bereitet euch auch auf ein wunderschönes Sonnenuntergangsspektakel im Apollo-Tempel am Rande von Naxos-Stadt vor. Obwohl dies ein tägliches Ereignis ist, ist es immer noch ein schöner Anblick, wenn die große orangefarbene Kugel hinter dem Horizont verschwindet.



Naxos-Stadt ist ein schöner Ort, um auswärts essen zu gehen. Vor allem am Abend, wenn sich die Terrassen gut füllen. Schlendert den Boulevard entlang, wo ihr eine große Auswahl an Lokalen findet. Aber vielleicht macht es mehr Spaß, die engen Gassen in der Altstadt zu erkunden. Neben bunten Geschäften findet ihr hier auch echte griechische Tavernen, in denen ihr köstliche traditionelle Gerichte bestellen könnt. Hier gehen auch die Griechen selbst zum Essen hin.

Tipp: Wählt mit eurer ganzen Familie viele verschiedene kleine Gerichte (Mezze), dann könnt ihr so viel wie möglich von all den Köstlichkeiten probieren. So machen es auch die Griechen.

Vulkanische Insel Santorini

Tag 14 Fähre Naxos - Santorini

Tag 15 Santorini

Tag 16 Fähre Santorini - Kreta (Heraklion)



Santorini ist eine echte Vulkaninsel. Wenn man mit der Fähre ankommt, sieht es aus, als läge Schnee auf den schwarzen und roten Bergen. Aber das ist nur eine Täuschung des Auges. Es sind weiße Dörfer auf dem Kraterrand. Um 1650 v. Chr. gab es auf Santorini einen gewaltigen Vulkanausbruch, der die Form der Insel für immer veränderte. Der letzte, kleinere Ausbruch fand 1950 statt. Das ist also noch gar nicht so lange her. Der Vulkan gilt immer noch als aktiv, ist aber derzeit inaktiv und stellt keinerlei Gefahr dar. Ihr könnt den Kraterrand mit dem Boot besuchen. Hier und da kann man noch Dampf und Gase aus dem Boden aufsteigen sehen - ein außergewöhnlicher Anblick. Es ist auch möglich, in einer

heißen Quelle zu baden. Schön warm, aber die Wassertemperatur auf den Kykladen ist immer angenehm.

Lustiger Ausflug für Eltern: Zwischen Kamari und Fira könnt ihr eine Reihe von Weinkellereien besuchen. Das Klima und der vulkanische Boden erweisen sich als äußerst günstig für die Herstellung von hauptsächlich süßem Dessertwein. Interessant ist auch das Vulkanweinemuseum, das in einer alten Weinkellerei

untergebracht ist. Ihr könnt an einer Führung teilnehmen und anschließend einige Weine verkosten.

Über der 300 Meter hohen Kraterwand liegt der Hauptort Fira. Ein gemütliches Städtchen mit vielen Geschäften, Restaurants und Terrassen. Hier könnt ihr die atemberaubende Aussicht mit einem Eis genießen. Und ihr werdet feststellen, wie eng und zickzackförmig die Straßen sind, mit kleinen Häusern - beinahe wie eine Lego-Landschaft. Hohe Gebäude sind auf dieser Insel zum Glück noch nicht zu sehen. Entdeckt die typisch griechischen weißen Häuser mit blauen Rahmen und Fensterläden, die ihr sicher von Bildern kennen. Wisst ihr, warum sie oft in die Erde oder die Felswand versenkt sind? Damit man auch im heißen Sommer gut drinnen bleiben kann! Von Fira aus könnt ihr mit der Seilbahn zum alten Hafen fahren. Optional könnt ihr auch eine schöne Wanderung über den Kraterand von Fira nach Oia unternehmen. Der Sonnenuntergang ist fantastisch und gehört zu den berühmtesten Sonnenuntergängen der Welt. Es empfiehlt sich, rechtzeitig zu kommen, da es sehr voll werden kann.



Nach zwei vollen Tagen auf Santorini nehmen wir die Fähre nach Kreta (Heraklion), der südlichsten Insel Griechenlands.

Kreta

Tag 17 Kreta (Heraklion): optionaler Ausflug nach Knossos, Heraklion - Chania

Tag 18 Kreta (Chania): optionale Wanderung zur Imbros-Schlucht

Tag 19 Kreta (Chania)

Tag 20 Flug Chania - Frankfurt



Kreta ist die größte und südlichste Insel Griechenlands und nach Meinung vieler auch die schönste Insel im Süden Griechenlands. Tatsächlich zieht sich eine spektakuläre Gebirgskette von Ost nach West quer durch Kreta. Die Berge sind von Ebenen und Plateaus durchzogen, die durch mehrere Klippen voneinander getrennt sind. Kreta ist eine Insel, auf der die ganze Schönheit des griechischen Lebens zusammenkommt. Es gibt noch viele authentische Dörfer und ruhige Buchten, aber auch wunderschöne Strände und ein pulsierendes Nachtleben. Ihr könnt die Ruinen von Knossos mit den herrlichen Überresten des Palastes des mythischen Königs Minos besuchen. Ob dieser König tatsächlich existierte, ist nicht so

sicher. Aber die Legenden über ihn sind auf jeden Falls sehr spannend. Der Archäologe Sir Arthur Evans machte die Funde von Knossos im Jahr 1900. Weil er von seinen Funden so begeistert war, verbrachte er 35 Jahre dort und gab 250.000 Pfund für den Wiederaufbau des Palastes aus.

Eine der schönsten Städte Kretas und sicherlich nicht die touristischste, ist Chania. Chania liegt im Westen Kretas und ist daher bei Touristen nicht so bekannt. Diese ziehen es meist vor, im Norden der Insel zu bleiben. Chania ist eine hübsche Stadt mit schönen Restaurants und Hotels. Seid ihr sportbegeistert und gerne in Bewegung? Von Chania aus könnt ihr durch die Imbros-Schlucht wandern. Diese Wanderung dauert etwa 2 1/2 Stunden und anschließend könnt ihr im Meer baden. Oder ihr unternimmt einen Schnorchelausflug und genießt die Ruhe unter Wasser.

Nach drei vollen Tagen auf Kreta fliegen wir von Chania aus zurück nach Frankfurt.

Praktische Info

Unterkunft

In Griechenland übernachten wir in stimmungsvollen Hotels mit Frühstück und manchmal auch mit Pool. Die Zimmer haben eine eigene Dusche und Toilette. Unser Hotel in Athen liegt direkt im Zentrum und in Gehweite des Nationalmuseums und der Akropolis. Vom Restaurant aus haben Sie einen herrlichen Blick über die ganze Stadt.

In Delphi und Olympia wohnen wir in kleinen, stimmungsvollen Familienhotels in der Nähe aller Sehenswürdigkeiten wie dem berühmten Orakel des Apollo-Tempels.

Pylos liegt direkt am Meer und in der Nähe des Hafens. Unser Hotel bietet daher eine spektakuläre Aussicht. Es befindet sich in der Nähe des Stadtzentrums und einer schönen Burg.

In Naxos liegt unser authentisches Familienhotel 200 m vom Strand entfernt.

Auf Santorin verfügt unser Hotel über einen schönen großen Swimmingpool mit einer schönen Sonnenterrasse. Auf Kreta ist unser Hotel nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt. Ein idealer Ort zum Entspannen.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:



Athen	<u>Crystal City Hotel</u>
Delphi	<u>Artemis Hotel</u>
Olympia	<u>Olympic Village Hotel & Spa</u>
Pylos	<u>Galaxy Hotel</u>
Mystras	<u>Byzantion Hotel</u>
Nafplion	<u>Nafplia Hotel Nafplion</u>
Naxos	<u>Barbouni Hotel</u>
Santorini	<u>Babis Hotel</u>
Kreta	<u>Civitel Akali Hotel</u>

Bitte beachtet dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht euch ab 9 Tagen vor Abreise in eurem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag



Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 545 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Lufthansa	Frankfurt - Athen	13:45	17:30
Lufthansa	Chania - Frankfurt	09:45	12:05

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir euch mit euren Flugtickets. Die Flugtickets werden euch bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

Während der Rundreise haben wir unseren eigenen Bus. Die Entfernungen in Griechenland sind gering und die Straßen sind gut. Unterwegs gibt es oft viel zu sehen, und da der Bus uns zur Verfügung steht, können wir anhalten, wo immer wir wollen, um uns die Beine zu vertreten, ein Foto zu machen oder einen schönen Ort oder einen Markt am Wegesrand zu besuchen.

Auf dieser Reise bewegen wir uns auch mit der Fähre fort, mit der man in Griechenland von Insel zu Insel reist. Auf fast allen Fähren kann man auf dem Deck Sonne und Meer genießen. Die Überfahrten dauern etwa zwischen 1½ und 7 Stunden.

Eine Fähre bringt uns von Piräus nach Naxos und von Naxos nach Santorini. Auf dem Weg dorthin sehen wir die wunderschönen Inseln Iraklia und Ios mit ihren herrlichen weißen Tropfen an uns vorbeiziehen. Wir nehmen zudem eine Fähre von Santorini nach Heraklion über das Kretische Meer.

Leistungen

- internationaler Flug
- Transport
- Übernachtungen in Hotels
- Frühstück
- Ausflug zur Akropolis
- Ausflug nach Mystras
- Ausflug zum Olympischen Stadion
- Ausflug nach Mykene
- Ausflug nach Epidaurus
- Ausflug zum Kanal von Korinth
- Fährfahrten Piräus - Naxos - Santorini - Kreta
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr
- CO₂-Flugkompensation inkludiert

Ausflüge



Mit Djoser entscheiden Sie, welche Sehenswürdigkeiten Sie für sehenswert halten. Besuchen Sie die Plaka, wo Sie noch immer antike Tempel und Marktplätze finden können. Die Besteigung der Akropolis ist definitiv ein Höhepunkt. Die Inselgruppe der Kykladen hat für jeden etwas zu bieten: Mountainbiking, Windsurfen, Segeln, Beachvolleyball und vieles mehr. In den meisten Fällen können Sie allein oder in der Gruppe, mit oder ohne Hilfe unseres Reiseleiters, zu Fuß oder mit lokalen Verkehrsmitteln unterwegs sein. Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten, so dass Sie völlig frei sind, Ihre eigenen Pläne zu machen.



Einige Sehenswürdigkeiten sollten Sie sich nicht entgehen lassen, sie sind schlecht zugänglich oder liegen auf dem Weg zu unserem nächsten Übernachtungsort. Solche Ausflüge sind im Programm mit Djoser enthalten. Außerdem ist bei allen im Programm enthaltenen Ausflügen der Eintrittspreis exklusiv.

Während dieser Reise durch Griechenland sind die folgenden Ausflüge im Programm enthalten (dies schließt keine Eintrittsgelder ein):

- Gemeinsam mit der Reiseleitung unternimmt ihr eine Stadtrundgang zu allen Highlights von Athen. Die rund 3.400 Jahre alte Stadt ist eine der ältesten Städte der Welt und hat viele interessante Orte zu bieten.
- Ihr besucht die Akropolis, den 156 Meter hohen Tafelberg, das Herzstück der griechischen Hauptstadt. Hier findet ihr den atemberaubenden Athena-Tempel, der im sechsten Jahrhundert vor Christus erbaut wurde.
- Wir besuchen die Ausgrabungen von Delphi, einer der berühmtesten Kultstätten des Gottes Apollo und das meistbesuchte und angesehenste Orakel der gesamten griechischen Antike.
- In Olympia entdecken wir die Überreste des ersten olympischen Stadions, sehen die imposanten Überreste des Hera-Tempels und besuchen den berühmten Tempel des Zeus Olympios.
- In Mykene steht das antike Löwentor auf dem Programm. Durch das Löwentor gelangte man in die beeindruckende Königsburg, die König Perseus um 1350 v. Chr. errichten ließ.
- Wir besuchen Epidaurus, wo sich eines der besterhaltenen Theater des antiken Griechenlands befindet.

Optionale Ausflüge, die vor Ort gebucht werden können:

- In Athen könnt ihr teils zu Fuß, teils mit der Seilbahn auf den höchsten Hügel (227 m), den Lykavittus, fahren. Auf dem Gipfel befindet sich die Kapelle des Heiligen Georg. Vor allem am Abend habt ihr von dort aus eine herrliche Aussicht.
- Von Olympia aus könnt ihr 'Kleoniki's Honeyfarm' besuchen (ein nettes kleines Museum über Honig und das Leben in Olympia vor 100 Jahren).
- Die schönsten Aussichten auf Santorini habt ihr, wenn ihr über den Kraterrand nach Oia wandert.
- Taucht in die Vergangenheit Santorinis ein und besucht die Ausgrabungen von Akrotiri, einer minoischen Hafenstadt, die um 1600 v. Chr. durch einen Vulkanausbruch zerstört wurde.
- Unternimmt eine Wanderung durch die 8 km lange Imbros-Schlucht. Eine schöne Naturwanderung durch enge Abschnitte mit hohen Felsformationen. Unterwegs trifft ihr auf die wilden Kri-kri-Ziegen.
- Ein Ausflug zum interessanten Knossos in der Stadt Heraklion. Die Ausgrabungen stammen aus der minoischen Zeit, vor etwa 4.000 Jahren.

Reisedokumente

Erwachsene und Kinder benötigen einen Reisepass oder Personalausweis, der für die Dauer des Aufenthaltes gültig ist.

Sind Sie keine deutschen Staatsbürger, sollten Sie sich über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes.

Geld

In Griechenland wird mit dem Euro gezahlt.



Bargeld: vielerorts möglich, aber wir empfehlen 250 Euro pro Person in bar mitzubringen.
Kreditkarten: werden an vielen Orten akzeptiert.

Der Richtwert für nicht im Reisepreis enthaltene Ausgaben wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder, fakultative Ausflüge und persönliche Ausgaben liegt bei mindestens 250 Euro pro Person und Woche.

In den kleineren Städten ist es etwas niedriger. Die Eintrittspreise für Museen und wichtige Sehenswürdigkeiten liegen zwischen 5 € und 12 €.

Es ist üblich, für geleistete Dienste Trinkgeld zu geben. Um nicht ständig Trinkgelder verteilen zu müssen, wird zu Beginn der Reise eine Trinkgeldkasse eingerichtet, aus der (gemeinsame) Trinkgelder an Fahrer, Reiseleiter, Hotelpersonal usw. gezahlt werden.

Mahlzeiten

Das Frühstück ist im Preis inbegriffen. Für euer Mittag- und Abendessen seid ihr völlig frei, ein Restaurant nach eurem Geschmack zu wählen. Das Frühstück in Hotels besteht in der Regel aus Baguette, Butter, Marmelade, Schinken und Käse sowie Kaffee oder Tee. Ihr werdet viele Restaurants entdecken, die "Taverna" genannt werden. Dabei handelt es sich um authentische griechische Lokale mit schlichtem Dekor, Holz- oder Stahltischen mit Plastik- oder Stoffteppichen und alten Holzstühlen und oft köstlichen frischen Speisen.

Es ist üblich, alle Gerichte gleichzeitig zu servieren. Salate, Vorspeisen und Hauptgerichte werden alle zur gleichen Zeit serviert, es sei denn, ihr verlangt ausdrücklich etwas anderes. Die Griechen lieben Fleisch. Souvlaki, Gyros und Byftekí sind daher auf fast jeder Speisekarte zu finden. Dazu gibt es natürlich jede Menge Oliven und leckere Tomaten. Und wenn ihr euch wirklich nicht entscheiden könnt, bestellt einfach Meze und nehmt euch ein bisschen von allem. Liebe Eltern, vergesst nicht, ein schönes Glas Ouzo zu probieren. Kali óreksi! (Guten Appetit!)

Gesundheit

Bitte informiert euch rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für eure Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achtet darauf, ausreichend Medikamente für den Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von eurem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um euch bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhaltet ihr mit eurer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder BCRT-Reisepaxis eingelöst werden kann. Dabei könnt ihr mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von euch gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das Centrum für Reisemedizin, das Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts und das Robert Koch Institut.

Klima & Geografie

Griechenland hat ein stabiles Mittelmeerklima mit einem angenehmen Sommer. Im Allgemeinen ist es an der Küste und in der Hauptstadt Athen wärmer und trockener als in den höher gelegenen Gebieten im Landesinneren. Griechenland hat das sonnigste Klima aller südeuropäischen Länder mit mindestens 300 Sonnentagen im Jahr.

